

(Um)Wege in der Berufs- und Studienwahl

Die Realität des Arbeitsmarktes lässt «Berufs»-Träume oft nicht sofort verwirklichen. Ein alternatives Studium oder eine alternative Berufslehre können längerfristig aber durchaus zum Ziel führen. Die erste Berufs- und Studienwahl ist ein Prozess, der sich über längere Zeit hinauszieht.

Die Motivation für die Wahl einer Alternativlösung in der Berufs- und Studienwahl ist nicht immer leicht zu finden. Sie ist aber wesentlich für die Erreichung von Zielen. Sie erfordert eine vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, sich selbst, den eigenen Bedürfnissen und Neigungen, Interessen und Fähigkeiten und die Auseinandersetzung mit der Realität der Arbeitswelt. Um berufs- und studienwahlrelevante Situationen besser bewältigen zu können, ist deshalb die Förderung von Ressourcen und Fertigkeiten wichtig. Dabei eignen sich junge Menschen diejenigen Kompetenzen an, welche ein eigenverantwortliches Entscheiden ermöglichen.

Schwieriges Jugendalter

Der Eintritt in die Berufswelt sowie die Ablösung vom Elternhaus gehören



Der Eintritt in die Berufswelt sowie die Ablösung vom Elternhaus gehören für junge Menschen zu den wichtigsten Ereignissen im Jugendalter. Bild Defilla

für junge Menschen zu den wichtigsten Ereignissen im Jugendalter. Junge Menschen sind hin- und hergerissen zwischen Freiheit und Selbstständigkeit, Geborgenheit und Schutz. Einerseits sind sie schutzbedürftig und förderungswürdig und andererseits möchten sie etwas Eigenes sein, sich lösen und selbstständig werden. Die Berufsfindung gehört mit in

diese Zeit der Aufs und Abs und spielt eine wesentliche Rolle dabei.

Wie viel Selbstbestimmung sollen Eltern den Jugendlichen gewähren und wie viel Kontrolle oder Einfluss sollen sie nehmen? Diese Frage stellt sich immer wieder und ist auch schwierig zu beantworten. Vieles im Erziehungshandeln und Erziehungsstil ist in den Fluss gekommen. Sich vom

Elternhaus ablösen und einen eigenen Weg finden braucht vor allem viel Ermutigung und Unterstützung.

Die Entwicklung der eigenen Identität ist nie abgeschlossen, aber im Jugendalter erfährt dieser Prozess wohl einen Höhepunkt. Jedes Individuum bleibt ein Geheimnis. Es hat seine eigene Individualität und eine unverwechselbare, positive Identität. Es ist deshalb wichtig, dass der Mensch im Verlaufe seines Lebens sein Potenzial entfalten und die ihm geschenkte Identität zum Ausdruck bringen kann. Nach dem Motto: «Mit beiden Beinen auf dem Boden stehen und nach den Sternen greifen!»

Selbstvertrauen

Eine berufliche Identität zu finden ist ein wesentlicher Schritt in der Persönlichkeitsentwicklung. Nicht allen jungen Menschen gelingt dies auf Anhieb. Oft stehen Schwierigkeiten im Weg. Noch nicht wissen, welcher schulische oder berufliche Weg am besten passen würde, verursacht Druck und Unbehagen. Niederlagen bei Prüfungsversagen oder Absagen bei der Lehrstellensuche machen unsicher, nagen am Selbstwertgefühl und können bis zu Verstimmungen und Mutlosigkeit führen. Die Lehrstellensuche nach dem Wunschberuf ist oft schwierig. Vielleicht hat es nur wenige

Lehrstellen davon, und schlechte Schulnoten verunmöglichen zum vorneherein die Chancen. Das Selbstvertrauen junger Menschen ist brüchig, angeknackst und kann starken Schwankungen ausgesetzt sein. Körperliche Veränderungen in der Pubertät tragen ebenfalls zur Verunsicherung bei.

Berufs- und Studienwahl

Die meisten Eltern wünschen sich für ihre Kinder eine bessere Zukunft, die bestmögliche Ausbildung, eine interessante Arbeitstätigkeit, einen guten Lohn oder bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die vielen Möglichkeiten von Lehren, Ausbildungen und Studien machen es schwierig, sich für einen Weg zu entscheiden. Oft ist auch nicht das Sichtbare, sondern das Unsichtbare das, was zählt. Dahinter zu sehen und dabei das Vordergründige vom Hintergründigen zu unterscheiden ist wesentlich. Es ist deshalb wichtig, die berufliche Laufbahn nicht dem Zufall zu überlassen, sondern aktiv zu gestalten.

**Praxis für Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene, Tina Mazina Semadeni, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Quaderstrasse 16, 7000 Chur
Tel. 0812 500 450, Fax 0812 500 451
www.semadeni.net, tms@semadeni.net**